

Aufholjagd wird nicht belohnt

Hoof/Sand/Wolfhagen verliert 29:30

Baunatal – Sie haben alles versucht, doch am Ende sollte es nicht zu einem Punktgewinn reichen für die Handballer des Bezirksoberligisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Sie hatten im ersten Auswärtsspiel gegen GSV Eintracht Baunatal II knapp mit 29:30 (12:17) das Nachsehen.

Bei der Drittligareserve musste der Aufsteiger ständig einem Rückstand hinterherlaufen. Lediglich in der zweiten Minute konnte Jonas von Dalwig zum 1:1 ausgleichen.

Danach setzten sich die Gastgeber über 9:4 bis auf 16:10 kurz vor der Halbzeitpause ab.

Lukas von Dalwig und Maurice Wietis verkürzten in der Schlussminute, doch mit der Pausensirene gelang Philipp Batz noch der 17. Treffer für die Eintracht.

Auch in der zweiten Hälfte sah fast alles nach einer sicheren Niederlage auf, denn bis zur 47. Minute lagen die Großenritter mit 25:18 vorn. Hoof/Sand/Wolfhagen aber zeigte wie schon im ersten Spiel gegen den HSC Zierenberg Moral und konnte sich langsam herankämpfen. Mehr war aber nicht mehr möglich.

Beim Stand von 30:27 zwei Minuten vor dem Ende war das Nachbarschaftsduell praktisch entschieden.

Marius Bläsing und Jonas von Dalwig schafften den Anschluss, doch in den restlichen 47 Sekunden wollte kein Tor mehr gelingen. Die Vereinigten hatten knapp das Nachsehen.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer, Klammroth - Tarnow (6/3), Ledderhose, Meyer, Bläsing (1), Bubenheim (5) A. Stegmann (1), Wietis (6), J. von Dalwig (5), L. von Dalwig (2), Lattek (1), Schrottenbaum (2).

Spielverlauf: 1:1 (2.), 5:2 (12.), 9:4 (19.), 11:8 (25.), 16:10 (26.),
17:14 (33.), 25:18 (47.), 25:21 (50.), 29:25 (56.), 30:27 (58.),
30:29 (60.). zmw